



Europäisches Patentamt  
European Patent Office  
Office européen des brevets



(11) **EP 0 795 310 A3**

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(88) Veröffentlichungstag A3:  
**07.01.1998 Patentblatt 1998/02**

(51) Int. Cl.<sup>6</sup>: **A61H 39/04**

(43) Veröffentlichungstag A2:  
**17.09.1997 Patentblatt 1997/38**

(21) Anmeldenummer: **97104382.3**

(22) Anmeldetag: **14.03.1997**

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
**AT CH DE FR GB LI NL**

(30) Priorität: **15.03.1996 DE 19610165**

(71) Anmelder: **Lohnes, Oleg**  
**55270 Essenheim (DE)**

(72) Erfinder: **Lohnes, Oleg**  
**55270 Essenheim (DE)**

(74) Vertreter:  
**Beckensträter, Margarethe**  
**Rechtsanwältin,**  
**Falkensteiner Strasse 23**  
**60322 Frankfurt am Main (DE)**

(54) **Vorrichtung zur Auto-Akupunktur und -Massage**

(57) Die Erfindung betrifft eine Vorrichtung zur Selbstakupunktur und -massage.

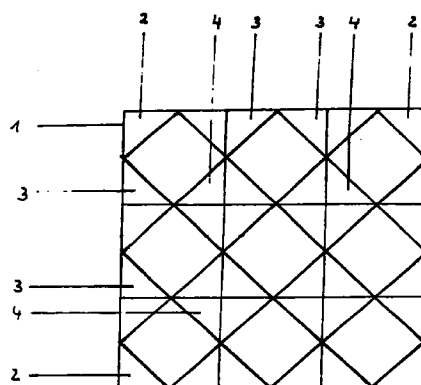
Durch die Erfindung wird eine gezielte Steigerung der Durchblutung der Haut, insbesondere eine in die Tiefe wirkende Durchblutung und zugleich eine streuende und dynamisierende Wirkung erreicht und damit eine Aktivierung des Stoffwechsels.

Dabei sind rechteckige Basiseinheiten vorgesehen, auf denen Reizelemente mit drei unterschiedlichen Reizstärken angeordnet sind. Diese Reizelemente sind so auf der Basiseinheit verteilt, daß an den vier Ecken jeweils ein Reizelement mit der größten Reizstärke, an den Kanten, der B-Zone, des Quadrats jeweils zwei Reizelemente mit mittlerer Reizstärke und um den Mittelpunkt C des Quadrats vier Reizelemente mit geringster Reizstärke angeordnet sind.

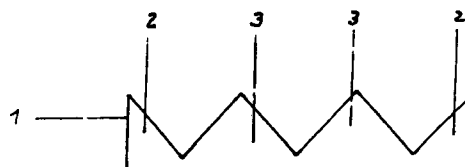
Jeweils vier Basiseinheiten sind mit Abstand um einen gemeinsamen Mittelpunkt A zu einer Funktionsgruppe verbunden.

Die Basiseinheiten bestehen aus einem nichtmetallischen Werkstoff, vorzugsweise einem Kunststoff, um störende elektromagnetische Feldeinflüsse zu vermeiden.

Mehrere Funktionsgruppen werden zu einer Vorrichtung zusammengefaßt. Dazu werden sie auf ein Flächengebilde aus unstarrem oder starrem Material von entsprechender Größe aufgebracht.



*Fig. 1*



*Fig. 2*

EP 0 795 310 A3



Europäisches  
Patentamt

# EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung  
EP 97 10 4382

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.6)
A	US 5 250 067 A (GELFER ET AL.) * Spalte 3, Zeile 4 - Spalte 4, Zeile 21; Abbildungen 1-4 *	1	A61H39/04
A,D	DE 43 21 471 A (GROSSMANN) * Zusammenfassung; Abbildungen *	1	
A	US 4 411 258 A (PUJALS, JR.) * Zusammenfassung; Abbildungen *	1	
A	DE 846 767 A (ROEDER) * Seite 2, Zeile 13 - Zeile 19; Abbildung 3B *	1	
A,D	DE 93 01 940 U (BOLF ET AL) * Anspruch 1; Abbildung 1 *	1	
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.6)
			A61H
Recherchenort		Abschlußdatum der Recherche	
DEN HAAG		19.November 1997	
		Prüfer	
		Jones, T	
<p>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE</p> <p>X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet  Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie  A : technologischer Hintergrund  O : mündliche Offenbarung  P : Zwischenliteratur</p> <p>T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze  E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist  D : in der Anmeldung angeführtes Dokument  L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument  &amp; : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument</p>			

EPO FORM 1503 03.82 (P04C03)